

Neueste Korrespondenz

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Veranstaltung des Stadt- und des Landkreises Merseburg
mit den Beilagen: "Musikische Beilage", "Die Heimat", "Saal und Erde", "Aus der Welt der Frau", "Recht und Fragen", "Gehaltsbeilage im Hause", "Die Welt der Technik", "Handwerk und Gewerbe", "Der Rundfunk", "Wandern und Reisen".

Anzeigenpreise: Für den gehobenen Blätterraum 12 Pf.; im Restraum 10 Pf.; für die ersten drei Spalten 10 Pf. —
Gesamtpreis: 10 Pf. —
Gesamtpreis: 10 Pf. —
Gesamtpreis: 10 Pf. —
Gesamtpreis: 10 Pf. —

Nr. 105

Montag, den 6. Mai 1929

55. Jahrgang

Eine steuerfreie 2060-Millionen-Anleihe des Reiches

Zur Erleichterung der Kassenlage

Bergabe von Reichsbahn-Vorzugsaktien. — Vereinfachung der Anleihe von Kapitalertragsteuer, Einkommen-, Vermögen- und Erbschaftsteuer.

Berlin, 6. Mai. Das Reichskabinett hat beschlossen, zur Entlastung der Reichskasse eine steuerfreie Anleihe von 2060 Millionen Reichsmark zu emittieren. Die Anleihe ist in Form von Reichsbahn-Vorzugsaktien zu emittieren, die im Besitz des Reiches sind, an die Sparbanken und Sparkassenvereine zu übertragen. Die Anleihe ist für 20 Jahre zu befristen und hat eine jährliche Verzinsung von 4 Prozent.

Das offizielle Kabinettsprotokoll darüber hat folgenden Wortlaut:

Die Kassenlage des Reiches hat sich in den letzten Monaten sehr verschlechtert. Die Reichsbahn-Vorzugsaktien sind in Form von Reichsbahn-Vorzugsaktien zu emittieren, die im Besitz des Reiches sind, an die Sparbanken und Sparkassenvereine zu übertragen. Die Anleihe ist für 20 Jahre zu befristen und hat eine jährliche Verzinsung von 4 Prozent.

Es soll eine Anleihe von 2060 Millionen Reichsmark aufgelegt werden, deren Zinsen von der Einkommensteuer und der Erbschaftsteuer befreit sind. Die Anleihe ist für 20 Jahre zu befristen und hat eine jährliche Verzinsung von 4 Prozent.

Der Reichsanwalt der Finanzen hat erklärt, dass die Anleihe von 2060 Millionen Reichsmark aufgelegt werden wird, deren Zinsen von der Einkommensteuer und der Erbschaftsteuer befreit sind.

Durch diese Maßnahmen zusammengekommen wird ein erheblicher Teil des außerordentlichen Budgets zur Deckung der Kassenlage erreicht und die Wiederholung der unangenehmen Vorgänge der letzten Monate verhindert.

Strefemann für das Berufsbeamtenamt

Berlin, 6. Mai. Im Laufe der Verhandlungen in der Sitzung des Reichsausschusses für die Deutschen Staatsbeamten sind die Verhandlungen über die Anleihe von 2060 Millionen Reichsmark aufgelegt werden wird, deren Zinsen von der Einkommensteuer und der Erbschaftsteuer befreit sind.

Die Anleihe ist für 20 Jahre zu befristen und hat eine jährliche Verzinsung von 4 Prozent. Die Anleihe ist in Form von Reichsbahn-Vorzugsaktien zu emittieren, die im Besitz des Reiches sind, an die Sparbanken und Sparkassenvereine zu übertragen.

Zwischenfälle bei der Stahlhelm-Übung in Königsberg

Königsberg, 6. Mai. Beim Stahlhelm-Übung in Königsberg sind Zwischenfälle vorgefallen. Die Anleihe ist für 20 Jahre zu befristen und hat eine jährliche Verzinsung von 4 Prozent.

Roffront-Bund in Preußen verboten

Keine Ausdehnung des Verbotes auf das Reich

Berlin, 6. Mai. Der preussische Minister des Innern, Gieseler, hat auf Grund der Vorgänge der letzten Tage den Roffront-Bund für ganz Preußen verboten.

Die Anleihe ist für 20 Jahre zu befristen und hat eine jährliche Verzinsung von 4 Prozent. Die Anleihe ist in Form von Reichsbahn-Vorzugsaktien zu emittieren, die im Besitz des Reiches sind, an die Sparbanken und Sparkassenvereine zu übertragen.

Ruhiger Sonntag in Berlin

Der Polizeipräsident teilte am Sonntag abend mit: Die letzte Nacht und auch der Sonntag sind in den Reichshauptstadt Berlin ruhig verlaufen.

Zu den Mitteltagen des Polizeipräsidenten über die letzten Tage sind folgende Einzelheiten: Auch im Laufe des letzten Tages ist eine Anzahl von Demonstrationen erfolgt, die von der Polizei aufgebrochen wurden.

Die gerichtliche Unterdrückung gegen die Anführer.

Wieder sind den Verwaltungsbehörden im Polizeipräsidenten 20 Personen vorgeführt worden, die wegen der Beteiligung an den Unruhen am Sonntag und in den Reichshauptstadt Berlin ruhig verlaufen.

2060 Millionen Jahresleistungen?

Schacht nimmt einen Vermittlungsvorschlag Youngs an. — Heute Überreichung der neuen deutschen Vorlesung

Paris, 6. Mai. Über den Stand der Reparationsverhandlungen erklärt die Regierung demnach, dass es sich bei den Vorschlägen von Young um einen amerikanischen Kompromiss handelt.

Ammerich vertritt sich die Presse abwartend und ergeht sich vorläufig in neuen Berechnungen der Vorteile und Nachteile des neuen Kompromissvorschlags.

Der Jüdischen für die Damesalbe in dem neuen Zahlungsplan abgelehnt wird.



Nationalrat Esterwitsch, der bekannte Zeitungsredakteur, wurde nach den mitteilungen Berlin der Landeshauptleute Ender und Hirtel mit der Bildung der neuen Regierung betraut.

Man hofft ...

Die Verhandlungen über den neuesten Stand der Gasparian-Verhandlungen bedeuten eine weitere Annäherung an die Einigung.

Aufhebung der polizeilichen Maßnahmen im Wedding und Moabit

Berlin, 6. Mai. Das Reichskabinett hat beschlossen, die polizeilichen Maßnahmen im Wedding und Moabit aufzuheben.

Neue kommunistische Kampagne

Berlin, 6. Mai. Die kommunistische Kampagne der letzten Tage ist in der Reichshauptstadt Berlin ruhig verlaufen.

Kommunisten kontra Reich

Köln, 6. Mai. Der Gau Oberrhein der Kommunisten hat eine Kampagne gegen das Reich begonnen.

Paris, 6. Mai. Die auf Erlass der alliierten Delegierten schriftlich ausgearbeiteten deutschen Vorlesung, die Youngs Kompromissvorschlag zur Grundlage haben, werden am Montag der Konferenz überreicht werden.

Barck Gilbert wieder in Paris.

Wie der "New York Herald" berichtet, ist Barck Gilbert am Sonntag, aus Berlin kommend, wieder in Paris eingetroffen.